SPORTLICH

Vereinsnachrichten der Sportgemeinschaft Findorff e.V., Bremen

Ausgabe 36/1. Halbjahr 2019

NACHWUCHSFÖRDERUNG BEI DER SG FINDORFF

Badminton / Boule / Cricket / Fitness / Fußball / Gesundheitssport / Gymnastik / Handball
Karate / Korbball / Leichtathletik / Taekwondo / Tennis / Tischtennis / Triathlon / Turnen / Volleyball

Zuhause in Bremen.

Die Sparkasse Bremen

Stark. Fair. Hanseatisch.

Das Turn- und Sportangebot der SG Findorff

Turnen, Gymnastik, Zirkus Turnini, Hand-, Prell- und Korbball, Volleyball, Fußball, Gesundheitssport, Leichtathletik, Laufen, Triathlon, Trimmen, Tanzen, Tennis, Tischtennis, Badminton, Boule, Cricket, Wandern, Walking, Karate, Taekwondo u.v.a.

Kursangebote

Die SG Findorff bietet ein umfangreiches und attraktives Kursangebot an, u.a. Fitnesskurse, Tai Chi, Qi Gong, Yoga, Wirbelsäulengymnastik und Entspannung

Weitere Infos zum aktuellen Programm erhalten Sie in der SG Findorff Geschäftsstelle oder auf unserer Website.

Vorstand

1. Vorsitzender:	Rüdiger Rosenkötter Tresckowstr. 1 Tel: 7 20 59
2. Vorsitzender:	Frank Steinhardt Buntentorsteinweg 201 Tel: 6204 776
Leiterin Finanzwesen:	Cornelia Nimz Tel. 378 32 32
Leiterin. d. Öffentlichkeit:	Jutta Susemiehl Münchener Str. 23 Tel: 376 39 81
Techn. Leiter Sport:	Marc Sauerwein Tel: 20 30 44 8
Techn. Leiterin Turnen:	Birgit Wehmann Fürther Str. 113 Tel: 37 33 70

Geschäftsstelle
Hemmstr. 357-359,
28215 Bremen

Leiterin
Annette Caesmann

Tel
(0421) 35 27 35

Fax
(0421) 35 43 61

Internet
www.sg-findorff.de

E-Mail
kontakt @sg-findorff.de

Öffnungszeiten

Mo.	16.00 – 19.00 Uhr
Di.	10.00 – 12.00 Uhr
Do.	16.00 – 19.00 Uhr
Fr.	10.00 – 12.00 Uhr

Konten
Sparkasse Bremen

IBAN: DE48 2905 0101 0001 1389 24
BIC/SWIFT-Code: SBREDE22

Besucht uns auch im Internet: www.sg-findorff.de

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2019

Die Jahreshauptversammlung 2019 findet statt am
Mittwoch, den 24. April 2019,
im Gemeindesaal der Martin Luther Gemeinde,
Neukirchstr. 86, 28215 Bremen.
Beginn: 19.00 Uhr

Hiermit wird satzungsgemäß eingeladen.

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Verlesen des Sitzungsprotokolls der Hauptversammlung 2018
4. Erstattung der Jahresberichte über das Jahr 2018
5. Ehrungen
6. Bericht des Leiters für das Finanzwesen und der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes und der Kassenprüfer
8. Wahlen
9. Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2019
10. Beiträge
11. Sportanlagen
12. Beschlussfassung über Anträge
13. Verschiedenes und Termine

Anträge zur Jahreshauptversammlung 2019 müssen spätestens drei Tage vor dem Versammlungstermin beim 1. Vorsitzenden oder eine Woche vor dem Versammlungstermin in der Geschäftsstelle des Vereins in der Hemmstr. 357-359, 28215 Bremen, schriftlich eingegangen sein.

Achtung! Neuer Veranstaltungsort der Jahreshauptversammlung 2019:
Gemeindesaal der Martin Luther Gemeinde, Neukirchstr. 86, 28215 Bremen

Freiwilliges Soziales Jahr im Sport bei der SG Findorff

Jetzt bewerben!

Auch in diesem FSJ-Jahr (Beginn im August/September 2019) könnt ihr bei der SG Findorff ein soziales Jahr im Sport machen.
Das Freiwillige Soziale Jahr im Sport dient jungen Menschen als Bildungs- und Orientierungsjahr. Außerdem bietet es zahlreiche Möglichkeiten für Qualifizierungen. Engagierte Personen erlangen die Chance, sich in unserer Gesellschaft einzubringen, Kompetenzen zu erlangen, Erfahrungen zu sammeln und vieles Neues zu erleben.
Ein FSJ-Jahr kann man in Vereinen und Verbänden machen, die regelmäßig Sportangebote für Kinder und Jugendliche durchführen. Die Freiwilligen sind hauptsächlich in der sportlichen Kinder- und Jugendarbeit eingesetzt. Weitere Aufgabenbereiche sind z .B.:
Sport und Organisation
Sport mit Behinderten
Sporträume
Sport und Wettkampf

Wer jetzt Interesse an einem FSJ-Jahr bei der SG Findorff hat, melde sich in der Geschäftsstelle (kontakt@sg-findorff.de)!

Einsatzstelle

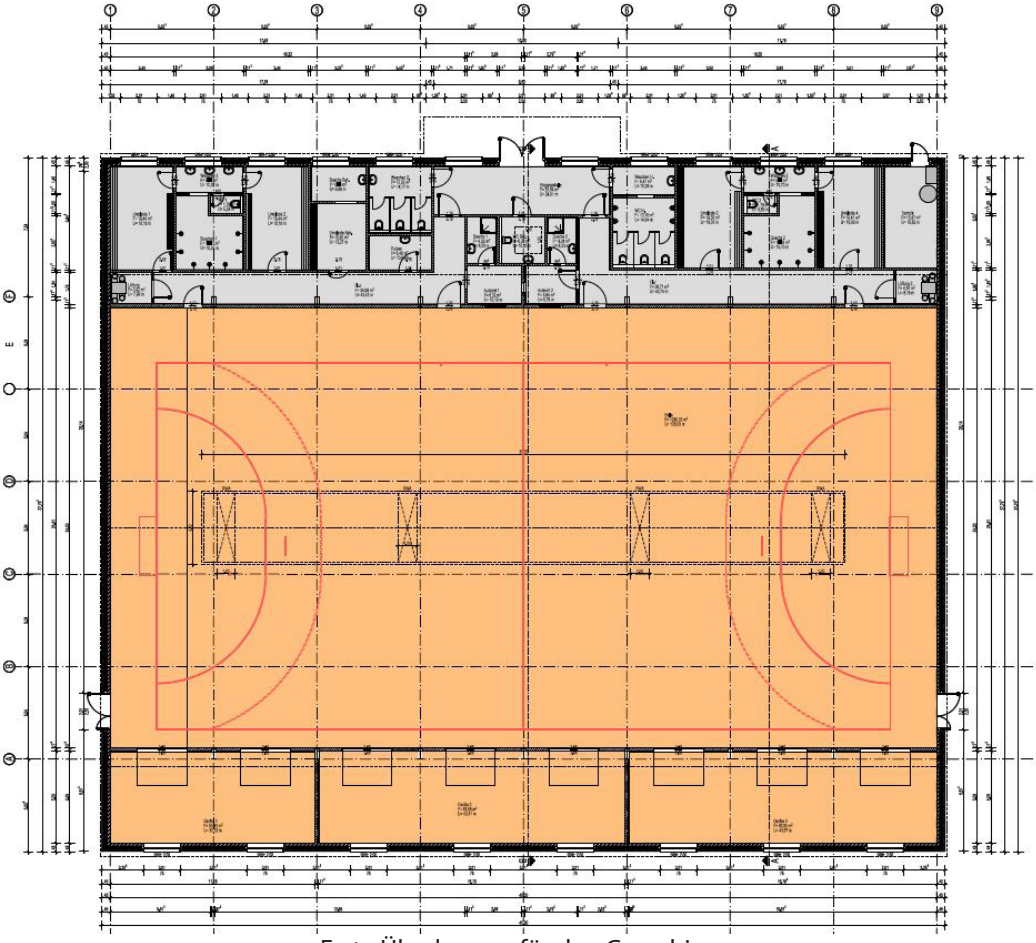
FSJ

Freiwilliges Soziales Jahr im Sport

Projekt Fuchsbau: Wie geht es weiter in 2019?

Die Idee

Unser Konzept ist es, an der Bezirkssportanlage Findorff neben der bestehenden Sporthalle eine zweite multifunktionale und barrierefreie 2-Feld-Sporthalle zu bauen. In dieser Halle könnten die typischen Wettbewerbssportarten wie Handball, Volleyball, Badminton, Korbball und Futsal (Hallenfußball) sowie unterschiedlichste Bewegungssportangebote praktiziert werden. Nutzer der Sporthalle soll neben unserem Verein im wesentlichen die Oberschule Findorff sein. Darüber hinaus könnten Schulen aus benachbarten Stadtteilen und andere Sportvereine vom Projekt profitieren. Bei geschätzten Baukosten von ca. 2,5 Mio Euro kann unser Verein das Projekt realisieren, wenn die Hälfte der Investition gefördert und die Halle langfristig für die Schulnutzung an die Senatorin für Kinder und Bildung vermietet wird.



Erste Überlegung für den Grundriss

Im Sommer 2018 hat die Sportdeputation beschlossen, dass für zwei Sporthallenprojekte in Bremen die Planungsphase finanziell unterstützt werden soll, eins davon ist das Projekt Fuchsbau. Durch diese in Aussicht gestellte Förderung und ein auf mittlerweile 50.000 Euro gewachsenes Spendenkonto werden wir diese Planungsphase angehen können, ohne auf weitere Eigenmittel der SG Findorff zurückzugreifen. Daher an dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön an alle Spender.

Die Rückendeckung aus dem Stadtteil ist einfach bemerkenswert

Von Anfang an hat der Beirat die Idee der SG Findorff unterstützt und erstmals 2015 einen konkreten Beschluss dazu gefasst, der dann noch zweimal erneuert wurde. Doch die Haushaltsmittel in Bremen sind knapp. Daher war es ein starkes Zeichen, dass im April 2017 der Politik 1.200 Unterstützer-Unterschriften aus dem Stadtteil übergeben werden konnten.

Einstieg in die Planungsphase hat begonnen

Das Projektteam hat im Herbst 2018 Kontakt zu einem Architekten aufgenommen, der sich auf Sporthallenprojekte spezialisiert hat. Gleichzeitig sind wir in den Dialog mit dem Bauordnungsamt eingestiegen. In einem ersten Schritt müssen wir die planungsrechtlichen Rahmenbedingungen über eine Bauvoranfrage ausloten. Folgende Fragen sind dabei zu klären:

- Wie kann die Sporthalle gut in die bestehende (Sport-) Infrastruktur der direkten Umgebung eingefügt werden?
- Wie lässt sich die Sporthalle gestalterisch in die aktuelle Bebauung der Bezirkssportanlage und der Nürnberger Straße einpassen?
- Wie können die Interessen der direkten Anwohner bestmöglich berücksichtigt werden?

Dazu haben wir die Absicht, uns sowohl mit dem Bauordnungsamt als auch mit dem Sportamt zusammenzusetzen. Das eigentliche Ziel der Planungsphase ist es dann, in einem zweiten Schritt einen genehmigten Bauantrag zu erreichen. Vor dem Hintergrund von vielen aktuellen Bauprojekten in Bremen ist das noch ein längerer Weg.

Neben den baurechtlichen Fragen beschäftigen wir uns weiter intensiv damit, die Gesamtfinanzierung abzusichern. Auf der Jahreshauptversammlung am 24. April 2019 werden wir die Mitglieder über den Stand des Projektes informieren und auch Eckpunkte zum weiteren Vorgehen entscheiden.

Das Projektteam Fuchsbau: Conny Nimz, Jürgen Zachar, Rainer Langhorst, Torsten Nimz, Marc Ottilige, Thorsten Tiedemann und Frank Steinhardt

Erste Überlegung für die Ansicht von der Eingangsseite

Herausragender Saisonverlauf

Außergewöhnlich gut läuft es in dieser Punktspielsaison für fast sämtliche unserer Teams. Zum Abschluss der Hinrunde im Dezember wiesen von den 12 Erwachsenen- und drei Schülerteams überhaupt nur zwei, die II. und die VIII. Herren, ein negatives Punktekonto in den diversen Ligen von der 4. Kreisklasse bis zur Bezirksoberliga auf, in denen wir vertreten sind.

Schaut man aktuell, Anfang Februar, die Tabellenstände, so finden sich gleich sieben(!) Teams auf Platz 1 und drei weitere auf dem 3. Platz – was vielfältige Aufstiegshoffnungen weckt. Besonders erfreulich ist dabei, dass sowohl unsere beiden Damen-Mannschaften derzeit klare Tabellenführer sind – und dabei sogar den leider noch anhaltenden Verletzungsausfall von Verena Kampe kompensieren konnten – als auch beide Senioren-Teams. Sollte unsere I. Herren-Mannschaft in diesem Jahr tatsächlich den Aufstieg in die Bezirksliga schaffen, um den jedoch noch vier etwa gleich gut positionierte Mannschaften kämpfen, wäre das für unseren Verein eine Premiere.

Dass es speziell bei den I. Herren, aber auch generell so gut läuft für uns, liegt auch an der vom Deutschen Tischtennis-Bund getroffenen Neuregelung, dass Frauen neben ihrem Einsatz in den Damen-Teams parallel als „Weibliche Ergänzungsspielerin“ in den Herren-Mannschaften aufgestellt werden dürfen. So ist etwa unsere zu dieser Saison zu uns gestoßene Aishwarya Ramkrishna Bidri jeweils bei den Findorff-Damen und Herren unsere klare Nummer 1 der Setzliste.

Überhaupt haben sämtliche Neuzugänge in dieser Saison - die hier einmal kurz erwähnt sein sollen: Felix Meyer, Moritz Reinhards, Dennis Biller, Niklas Schönberg sowie Marcus Zabel - neben Aishu im Punktspielbetrieb eine gute bis sehr gute Rolle einnehmen können und dabei sogar von Beginn an Mannschaftsverantwortung übernommen wie Nick Brendel. Hervorzuheben ist außerdem Seamus Kummer, der als Schüler-A-Spieler in seiner ersten Saison bei den Erwachsenen bis dato eine prächtige Serie mit 15:1 Erfolgen hinlegte mit Einsätzen in der VII. bis hoch zur III. Herren-Mannschaft.

Vereinsmeisterschaften 2018/19

Regelmäßiger Höhepunkt Ende November sind die jährlichen Vereinsmeisterschaften, die wir dieses Mal – wieder in Hauptverantwortung von Adrian Lubitz organisiert und von vielen helfenden Händen unterstützt – in der Sporthalle am Hohweg ausrichteten, wo uns der TV Bremen-Walle 1875 für die Dauer der Sanierung der Turn-

halle an der Augsburger Straße solidarisch die Möglichkeit der Mitnutzung bietet.
In diesem Jahr waren ca. 40 Teilnehmer am Start. Neben den Einzel-Konkurrenzen in den Schüler-Altersklassen und zwei Leistungsstufen bei den Erwachsenen gab es erneut einen per Los quer über die Spielklassen hinweg gebildeten Doppel-Wettbewerb. Hier konnte sich im Finale äußerst knapp das Duo Bennett Plate und Dennis Biller gegen Laura Ulrich und Rainer Kühl durchsetzen, nachdem es zum Seitenwechsel im Entscheidungssatz noch zurück gelegen hatte.
Bei den Schülern B siegte relativ ungefährdet Erk Loos, im Turnierverlauf genauso ohne Niederlage wie Seamus Kummer bei den Schülern A, der zudem bei den Erwachsenen B triumphierte – mit erstaunlichen 3:0-Erfolgen sowohl im Halbfinale

gegen Dennis Flenner als auch im Finale gegen Eberhard Spies.
Der Wanderpokal, seit fünf Jahren vergeben in der leistungsstärksten Kategorie der Erwachsenen A, ging erstmals an den, für dieses Turnier auch favorisierten Tammo van der Heide, der in Abwesenheit unserer seit dieser Saison für die SG Findorff aufschlagenden und sofort zur Spitzenspielerin avancierten Aishwarya R. Bidri, in Halb- und Finale in spannenden Ballwechseln und Sätzen jedoch enorm gefordert wurde. 3:2 behielt Tammo im Abschluss-Spiel die Oberhand über Niklas Schönberg. Den dritten Platz hier erkämpfte sich Rückkehrer Dennis Biller, der nun wieder unsere 1. Herrenmannschaft verstärkt, ebenfalls mit einem 3:2-Sieg gegen Adrian Lubitz.
Insgesamt war es wieder eine sehr gelungene Veranstaltung, bei der Jung und Alt gut miteinander harmonierten, mit trotz allen Ehrgeizes und Kampfgeistes ausschließlich fair verlaufenden Partien, die – dank der größeren Hallenkapazität und so mehr aufgebauten Tische – ohne größere zeitliche Verzögerungen in 9 Stunden absolviert waren; wieder flankiert von einem leckeren Buffet, zu dem alle Teilnehmer beigetragen hatten.
Rainer Kühl

Platzierungen:

Schüler A:
1. Seamus Kummer, 2. Lennard Walter, 3. Jannik Dimitric
Schüler B:
1. Erk Loos, 2. Diego Lorenz-Medina, 3. Julius Wehner
Schüler C:
1. Julius Wehner
Erwachsene A:
1. Tammo van der Heide, 2. Niklas Schönberg, 3. Dennis Biller
Erwachsene B:
1. Seamus Kummer, 2. Eberhard Spies, 3. Dennis Flenner
Doppel:
1. Bennett Plate/Dennis Biller, 2. Laura Ulrich/Rainer Kühl, 3. Finn Rautenhaus/Christoph Richter

Bowling-Abend und Visite beim Werder-Bundesliga-Team

Um den guten Lauf aus der Hinrunde mit neuem Schwung für die Rückrunde zu versorgen, veranstaltete die Abteilung am 4. Januar einen gemeinsamen Bowling-Abend im „Strikee´s Findorff", an dem erfreulicher Weise Damen und Herren aus allen Mannschaften teilnahmen und in entspannter, zwangloser Manier ihr Können mal in einer anderen Sportart messen konnten. Was hierbei besonders erstaunte: vor allem zu Beginn dominierten hier mit Dieter Gasentzer, Werner Schäfer und Hans-Peter Godt unsere Oldies der Alterklasse 69 plus bei den Topscores! Danke an dieser Stelle an Thomas Stelling für die gelungene Organisation dieses Abends, den wir unbedingt wiederholen sollten!

Für Anhänger des Bundesliga-Tischtennis in Bremen verlief die Saison von Werders Team um Trainer Cristian Tamas, Manager Sascha Greber und Top-Spieler Bastian Steger bisher dagegen eher enttäuschend – drei Monate am Stück wurde nicht mehr gewonnen. Und so gab es für die Spieler unserer II. und III. Herrenmannschaft durchaus eine zweigeteilte Motivation, gemeinsam die Bundesliga-Begegnung gegen den Tabellen-Vierten Saarbrücken mit Nationalspieler Patrick Franziska zu besuchen: Inspiration für das eigene Tischtennis mitzunehmen und etwas von der SG Findorffer Siegermentalität dieser Saison auf den Bremer Bundesligisten zu übertragen. Mit Erfolg! Nach langer Durststrecke gelang Werder wieder einmal ein – hart umkämpfter – 3:2 Sieg inclusive endlich auch eines Erfolges im abschließenden Doppel, zurecht gefeiert von den gut 400 Zuschauern in der Halle. Und so ließen es sich die Werderaner Spieler auch nicht nehmen, nach der Partie ein Siegerfoto mit ihren ganz speziellen Glücksbringern zu schießen !

Rainer Kühl

Jahresfahrt des Freundeskreises der ehemaligen Altherrenmannschaft Handball in das Altmühltal vom 23.-27.03.2018

Pünktlich um 7 Uhr fuhr der Bus von der Bezirkssportanlage Findorff Richtung Süden. Nach einer Frühstückspause war unsere nächster Stopp Kassel.

Unser Ziel: das Schloss Wilhelmshöhe, Unesco-Weltkulturerbe. Unter kompetenter Führung konnten wir uns überzeugen, wie und wo die damaligen Herrschenden gelebt, geliebt und gefeiert haben. Der Prunk war unvergleichlich.

Weiter auf der Autobahn Richtung Nürnberg überraschte uns ein Unwetter mit orkanartigen Böen und so starken Regengüssen, dass der Verkehr teilweise stillstand. Unser erfahrener Busfahrer Axel meisterte diese Situation bestens, sodass einer Ankunft im Hotel „Zur Hirschen“ in Beilngries nichts mehr im Wege stand. Erschöpft aber glücklich trafen wir uns kurz danach zu einem schmackhaften Abendessen wieder. Nach der Order 7 - 8 - 9 (Eingeweihte kennen das Zahlenspiel) ging es ins Bett.

Begleitet von der Fremdführerin Hannelore Keller, die uns auch die nächsten Tage betreute und uns in netter Art alles Wissenswerte über Land und Leute vermittelte, fuhren wir am 2. Tag Richtung Kehlheim zur unvergleichlichen „Befreiungshalle“. Der imposante Rundbau aus dem Jahr 1863 ist allein schon eine Reise wert. Ein nachhaltiger Eindruck war bei uns allen zu erkennen.

Anschließend machten wir auf der Donau mit einem Panoramaschiff eine traumhafte „Minikreuzfahrt“ bis zum wunderschönen Donau-Durchbruch. Im Kloster Weltenburg stärkten wir uns danach mit einem Mittagessen und einigen Bieren aus der hauseigenen Klosterbrauerei. Ein lustiger Spieleabend beendete den Tag.

Nach der bekannten Order, Ihr wisst schon …, fuhren wir am 3. Tag nach Regensburg. Nach der einmalig schönen Dombesichtigung und dem Altstadtbummel wurde in wunderschöner Landschaft eine Kaffeepause eingeplant, um uns dann die im Oktober 1842 eröffnete Walhalla anzuschauen. Ein wirklich imposanter Bau. Ein gemütliches, abendliches Beisammensein rundete diesen schönen Tag ab.

Der 4. Tag führte uns nach Eichstätt. Dort besuchten wir u. a. die Klosterkirche Notre Dame du Sacré Cœur, erbaut 1809. Diese Kirche hat alle in ihren Bann gezogen. Während der Begehung begleitete uns ruhige Orgelmusik. Sehr ergreifend.

In Hirschberg entdeckten wir einen herrlichen Aussichtspunkt. Dort machten wir unsere Picknickpause und konnten dabei in sonniger Lage den Blick auf das schöne Beilngries genießen. Von dort fuhren wir nach Berching, eine mittelalterliche Kleinstadt, die von einer noch

begehbaren Stadtmauer aus dem Jahr 1945 umschlossen wird. Ein fröhlicher Abend, ergänzt durch Gedichte und nette Anekdoten, beendete den ereignisreichen Tag.
Der 5. Tag, unsere Rückreise. In Göttingen waren wir mit einem Stadtführer verabredet, der uns Eindrucksvolles von Göttingen zeigte und erzählte. Auch wir verabschiedeten uns danach von dem Gänselieschen, welches von den Studenten mit Blumen und Küsschen verehrt wird. Bis auf einen kleinen Stau erreichten wir wohlbehalten unsere Hansestadt.
Unser besonderer Dank gilt Jens, der wie immer alles gut geplant, vorbereitet und organisiert hatte, ebenso Dank an das Serviceteam, welches uns in den Picknickpausen verwöhnte.
Fazit: Es war eine wunderschöne Reise.

Die Redaktion. WI-JO

Handball 3. AOK-Cup in Findorff

Am 12.01.19 war es wieder soweit, das jährliche Mini- und Maxihandballturnier fand in der BSA Findorff statt.
Fünf Stunden lang tobte der Handball-Fuchs der SG Findorff in der Halle und hatte dieses Mal auch noch Unterstützung vom AOK-Maskottchen Jolinchen.
Erst spielten handballbegeisterte Kinder im Alter von 5–7 Jahren, und ab 14.00 Uhr waren dann die älteren und erfahreneren Spieler im Alter von 8 und 9 Jahren an der Reihe.
Beim Mini- und Maxihandball wird auf halber Halle gespielt, und ein Spiel dauert 10 Minuten. Die geworfenen Tore werden nicht gezählt, aber trotzdem stark umjubelt.
Zu Gast waren Vereine aus Arsten, Delmenhorst, Habenhausen, Lesum, Lilienthal, Schwanewede, Woltmershausen. Die SG Findorff stellte bei den Minis erstmalig drei Mannschaften und bei den Maxis zwei.
Es waren je Turnier ca. 100 Kinder, die in der Halle tobten und von ihren Eltern, Geschwistern und dem Findorff-Fuchs und seiner Freundin Jolinchen bejubelt und getröstet wurden.
Unterstützt wurde das Turnier auch in diesem Jahr wieder großzügig von der AOK Bremen, die unter anderem auch große Mengen an gesundem Obst an alle Kinder und Eltern verteilte.
Zwischen den Spielen konnten die Kinder sich auf einer großen Hüpfburg vergnügen.
Bei der Siegerehrung der jeweiligen Turniere erhielt jedes Kind einen kleinen Pokal sowie ein Präsent der AOK.
Durch den Einsatz der weiblichen C Jugend, vielen freiwilligen Spielern aus verschiedenen Mannschaften des Vereins sowie den Einsatz der Eltern der Spielerinnen und Spieler konnte das Turnier reibungslos ablaufen und war ein voller Erfolg.

SG Findorff Bremen Handballabteilung gut aufgestellt für die Zukunft – große Hoffnung auf eine neue Sporthalle

Der Arbeitskreis in Findorff besteht inzwischen aus über 40 Teilnehmern! Alle Trainer, Co Trainer, Betreuer und Funktionäre arbeiten schon seit vielen Jahren eng zusammen. Dadurch ist es gelungen, die Abteilung seit 2006 von damals 8 Mannschaften auf inzwischen 19 Mannschaften (7 Senioren-12 Jugend) zu vergrößern. Um zukünftig auch mit einheitlichem Outfit zu glänzen, hat die Firma PEMA Verpackung für alle Beteiligten schicke Polo Shirts gespendet. Mit viel Spaß und Arrangement sind alle Mannschaften im Punktspielbetrieb oder bei den Mini/Maxi Spielfesten dabei. „Wir leben den Breitensport mit Leistungscharakter", so Abteilungsleiter Rainer Langhorst. Der Spaß steht immer noch an erster Stelle, jede Mannschaft hat den gleichen Stellenwert. Zudem überzeugen sie mit Mannschaften in der Oberliga (1.Damen), Verbandsliga (mnl. A-Jugend), Landesliga (wbl. A-Jugend) und Landesklassen (1.Herren) - Handball in den Leistungsklassen. „Wir sind unheimlich stolz auf 350 Aktive." Die finanziellen Herausforderungen für den Spielbetrieb sind zwar immer schwieriger zu lösen und fordern absolute Kostenkontrolle, die Anerkennung und Unterstützung Ihres Hauptvereins und einiger treuer „Unterstützer" überzeugen sie aber jedes Jahr aufs Neue, das die Anstrengungen sich lohnen. Mittlerweile reicht die Bezirkssportanlage Findorff bei weitem nicht mehr aus. Nur mit einer zweiten Spielhalle ist der erfolgreiche Handball und das gute Angebot für die über 200 Kinder und Jugendliche in Findorff aufrecht zu halten. Der gesamte Verein (über 3.000 Mitglieder) setzt auf den Bremer Senat und Ihre positiven Signale. Einzig die Bewilligung zur finanziellen Unterstützung fehlt noch. Der Hallenausschuss ist bereit und arbeitet schon seit 5 Jahren an der Realisierung.

Bremens Korbballer belegen Platz 2 und zwei Mal Platz 4 beim Länderpokal

Am ersten und zweiten Novemberwochenende 2018 fand der Länderpokal für die Korbballer in den Jugend-Altersklassen statt.
Die Bremer Auswahl besteht in allen Altersklassen komplett aus Spielerinnen der SG Findorff, da dies die einzig verbliebene Mannschaft im Ligabetrieb in Bremen ist.
In der Altersklasse 18/19 ging es nach Westfalen zur Porta Westfalica. Es traten 5 Mannschaften an und gespielt wurde jeder gegen jeden.
Im ersten Spiel gegen den späteren Turniersieger Hannover Nord konnten die Mädchen gut mithalten und das Spiel bis zur Halbzeit offen gestalten. Beim Stand von 4:5 ging es in die Pause. In Hälfte 2 konnten die Bremer durch einen schönen Heber von Emily Maseberg sogar den Ausgleich erzielen, mussten sich am Ende dann aber doch mit 5:8 geschlagen geben.
In Spiel 2 wartete das Team aus Bayern. In einem hart umkämpften Spiel ging es in hohem Tempo hin und her. Nach dem 3:3 in der ersten Halbzeit konnte sich Bayern zur Halbzeit mit 3:5 absetzen, doch die Bremer gaben nicht auf und kämpften sich in Hälfte 2 nach schönen Körben von Carlotta Schukat und Luana Walter zum Ausgleich, bis Friederike Harms mit einem lupenreinen Konter für das 6:5 und damit für den Sieg der Bremer sorgte.

Es spielten: Friederike Harms (10), Emily Maseberg (2), Luana Walter (6), Leonie Garlichs(1), Carina Hahn (2), Jule Doerr, Carlotta Schukat (6), Anneke Günther (1) und Celina Niestedt (3)
Trainerinnen: Heike Bockholt und Melanie Niestedt

Im dritten Spiel gegen die Auswahl aus Westfalen erwischten die Mädchen einen schlechten Start und lagen schnell mit 0:4 in Rückstand. Nach einer Auszeit kamen sie aber wieder besser ins Spiel und zeigten abermals ihre gute Moral und hohe Kampfbereitschaft. Es folgten Körbe von Carlotta Schukat, Friederike Harms und Celina Niestedt, und so stand es zur Halbzeit 5:6.
In Hälfte 2 konnten die Bremer ausgleichen und sogar mit 7:6 in Führung gehen, ehe kurz vor Schluss der Ausgleichstreffer von Westfalen zum 7:7 fiel.
Im letzten Spiel gegen Hannover Süd begannen die Bremer furios und erspielten sich mit hohem Tempospiel schnell ein 7:0. In dieser Partie wurde die spielerische und konditionelle Überlegenheit sichtbar, und das Team aus Bremen fuhr einen ungefährdeten 13:5 Sieg ein.
So wurde es am Ende Platz 2, was ein sehr großer Erfolg ist, denn bis auf 2 Spielerinnen können alle anderen noch in der AK 16/17 spielen und waren somit das jüngste Team an diesem Wochenende.
Herzlichen Glückwusch !

Es spielten: Rieke Mann (8), Emilia Blume (1), Sarah Babic, Kim Enghardt, Merle Doerr, Leonie Meyer, Emily Eickhoff und Aimee Cowley (8).
Trainerinnen: Andrea Cowley und Celina Niestedt

In der AK 14/15 und AK 16/17 fand der Länderpokal in Thedinghausen statt. Da es für die Mädchen der AK 14/15 das erste große Turnier war, übernachteten wir mit allen Spielerinnen im Hotel, damit sie die Atmosphäre einer solchen Veranstaltung kennenlernen konnten.
Das Team der AK 14/15 erwischte eine sehr schwere Gruppe und traf gleich im ersten Spiel auf die Auswahl aus Hannover Nord. Hannover Nord spielt mit einer springenden Korbfrau, was den Bremer Mädels große Probleme bereitete, da sie dieses System noch nicht häufig trainiert haben. Auch das Tempo des niedersächsischen Gegners konnten sie nicht mithalten und gerieten schnell mit 0:6 in Rückstand. Nach einem 2:7 zur Halbzeit mussten sie sich am Ende mit 4:14 geschlagen geben.
Der zweite Gegner hieß dann Weser-Ems. Doch auch hier hatte das noch sehr junge Team nicht viel entgegenzusetzen und kassierte Korb um Korb durch „ Überkopfwürfe“ des Gegners. Die Mädchen konnten in diesem Spiel körperlich nicht viel ausrichten und verloren mit 1:7.
Nun hatten sie noch die Chance, sich gegen den Gruppenzweiten der anderen Gruppe für das Halbfinale zu qualifizieren. Die Bremer Mädels trafen hier auf Westfalen, die genauso wie Bremen mit einer Manndeckung agierten. Dieses Spiel verlief deutlich knapper, und es stand zur Halbzeit 3:4 aus Bremer Sicht. Es war noch nichts verloren, und die Mädchen kämpften

was das Zeug hielt und konnten durch Körbe von Aimee Cowley und sage und schreibe 6 „Sechs-Meter-Freiwürfen“ von Rieke Mann das Spiel mit 8:7 für sich entscheiden. Die Freude war groß, denn somit war Platz 4 schon mal sicher und mehr, als im Vorfeld erwartet wurde.

Im Spiel um Platz 3 ging es nochmals gegen die Mannschaft aus Weser-Ems. Leider konnten sie, wie bereits im Gruppenspiel, gegen den körperlich überlegenden Gegner nicht viel ausrichten und mussten sich trotz Körben von Aimee Cowley und Emilia Blume mit 2:13 geschlagen geben.

Alles in allem können die Mädchen mit einem guten 4. Platz in ihrem ersten großen Turnier aber sehr zufrieden sein.

Herzlichen Glückwunsch!

Das Team der AK 16/17 ging eigentlich mit höheren Zielen ins Turnier als dem am Ende belegten Platz 4. Aber es stellte sich heraus, dass die doch sehr schwankende Leistung an diesem Wochenende in einem so stark besetzten Turnier nicht ausreicht, um ganz vorne mitzuspielen. Auch dieses Team erwischte eine sehr schwere Gruppe mit den späteren Endspielteilnehmern Hannover Nord und Unterfranken.

Das erste Spiel gegen Unterfranken war sehr ausgeglichen und stand zur Halbzeit 2:1 aus Bremer Sicht. Es war ein kämpferisch starkes Spiel auf Augenhöhe, und so gab es am Ende ein gerechtes 4:4 Unentschieden.

Leider konnten die Mädchen im 2. Gruppenspiel gegen Hannover Nord weder an ihre spielerische noch

Es spielten: Jule Doerr (1), Liliana Fejfer (1), Anneke Günther (3), Svea Retzlaff, Carlotta Schukat (5), Luana Walter (3), Carina Hahn (3), Leonie Garlichs (4) und Celina Niestedt (6).
Trainerin : Melli Niestedt

kämpferische Leistung aus Spiel eins anknüpfen und kassierten Korb um Korb. Lediglich die Körbe von Celina Niestedt und Anneke Günther dienten der Ergebnisverbesserung, und somit ging das Spiel verdient mit 2:7 verloren.

Da Hannover Nord und Unterfranken sich ebenfalls in ihrem Gruppenspiel mit 4:4 trennten, blieb für die Bremer leider nur der 3. Gruppenplatz, und wir mussten uns am Sonntag durch ein Überkreuzspiel gegen den Gruppenzweiten der anderen Gruppe, Weser Ems, für das Halbfinale qualifizieren.

Der Sonntag startete vielversprechend, und die Bremer Mädels konnten mit temporeichem und gutem Kreisspiel schnell mit 4:1 in Führung gehen und diesen Vorsprung bis zur Halbzeit auf 6:2 ausbauen. Auch in Hälfte 2 warfen sie Körbe um Körbe und zogen mit 10:2 davon. Dann gab es eine kleine Schwächephase, in der der Gegner durch viele Weitwürfe auf 10:6 herankam. Luana Walter und Carlotta Schukat machten den Sack dann aber zu, und das Spiel endete 12:7. Der Einzug ins Halbfinale war geschafft.

Im Halbfinale wartete abermals das Team aus Hannover Nord. Nun wollten die Mädchen es besser machen und zeigen, dass sie durchaus mithalten können.

Es war ein hart umkämpftes Spiel, in dem die Bremer mit guter Abwehrleistung und schönem Kreisspiel überzeugten. Zur Halbzeit stand es nach Körben von Carlotta Schukat und Leonie Garlichs 2:1. Luana Walter konnte in Hälfte 2 auf 3:1 erhöhen. Leider konnten wir die Weitwürfe des Gegners nicht unterbinden, und so stand es am Ende 3:3 unentschieden. Eine Verlängerung musste die Entscheidung bringen.

Hier konnte Hannover Nord sich zunächst mit 3:6 absetzen, doch die Bremer gaben nicht auf und kämpften sich bis kurz vor Schluss auf 6:6 heran. 30 Sekunden vor Ende der Partie gelang Hannover Nord die Führung, die sie dann leider auch über die Zeit bringen konnten.

Es war ein spannendes Spiel auf Augenhöhe, in dem die Niedersachsen als glücklichere Sieger vom Platz gingen.

Somit blieb den Bremern der Kampf um Platz 3. Die Mädchen trafen auf die Auswahl aus Westfalen, die sich im zweiten Halbfinale dem Team aus Unterfranken geschlagen geben mussten.

Zunächst kam es zu einem ausgeglichenen Spiel beider Teams, und es hieß zur Halbzeit 3:2 für Westfalen. Doch nach der Pause ließen die Mädels aus Bremen alles vermissen und konnten auch kämpferisch nichts mehr entgegensetzen. Es gelang nicht ein Korb mehr, und das Spiel ging leider deutlich mit 2:7 verloren. Somit blieb nur der undankbare 4. Platz.

Die Enttäuschung war den bis dato erfolgsverwöhnten Mädchen anzusehen. Doch wir werden nicht aufgeben und weiter arbeiten, um im nächsten Jahr wieder anzugreifen.

Als Schiedsrichter waren Anke Kamp und Berit Walter im Einsatz und lieferten eine sehr gute Leistung ab. Vielen Dank dafür.

Melli Niestedt

Weiterer Zuwachs in der Tennisabteilung

2018 konnte, wie bereits im Vorjahr, ein weiterer Zuwachs an Mitgliedern in der Tennisabteilung verzeichnet werden. Erfreulicherweise setzte sich dieser Trend bis in das neue Jahr 2019 fort. Aktuell zählt die Tennisabteilung mit 187 Mitgliedern 50 Mitglieder mehr als noch vor drei Jahren!

Tennis-Punktspielsaison Winter 2018/19

Wie auch im vergangenen Jahr haben wir in dieser Saison ein paar Mannschaften für die Winterpunktspiele aufgestellt. Nach dem ersten Spieltag stehen die Herren in der Regionsliga an der Spitze ihrer Gruppe; die Damen I (Bezirksklasse) und II (Regionsliga) hingegen haben nach einem etwas verhaltenen Start noch immer alle Möglichkeiten auf eine gute Platzierung. Unsere Damen 40 I und Damen 40 II haben sich als Spielgemeinschaft mit dem TV Süd zusammengetan. Die Damen 40 II hat bereits mit Platz 4 den Klassenerhalt in der Bezirksliga erreicht. Die Damen 40 I spielt in der überregionalen Regionalliga und steht hier zur Halbzeit der Wintersaison derzeit auf Platz 3.

Tennis-Punktspielsaison Sommer 2018

Bemerkenswert ist neben dem regulären Spielbetrieb das große Interesse am Mannschaftswettkampf, sowohl bei der Jugend als auch unter den Erwachsenen über alle Altersklassen verteilt. Wie schon im Sommer 2018 haben wir auch für den Sommer 2019 wieder 11 Erwachsenenmannschaften und 7 Jugendmannschaften für die Punktspielsaison angemeldet. Das ist eine tolle Resonanz.
Ebenso erfreulich waren die Resultate vieler Mannschaften im Sommer 2018. Unsere Herren 50 sowie die Junioren A erkämpften sich mit überragenden Matchbilanzen jeweils den Gruppensieg und damit die Möglichkeit zum Aufstieg in die nächst höherer Liga. Unsere Herren II, Herren 50 II, die Damen II sowie die Damen 40 II verpassten mit ihren zweiten Gruppenplätzen jeweils nur knapp den Aufstieg. Auch die Juniorinnen A wurden in ihrer Gruppe Zweiter. Nicht zuletzt hat sich unsere Damen 40 I in der überregionalen Nordliga den dritten Platz und somit einen sicheren Klassenerhalt erkämpft.

Tennis Ausfsteigermannschaft Herren Ü 50

Clubmeisterschaft Juli bis September 2018

Nicht nur im Punktspielbetrieb sind unsere Mitglieder aktiv und wettkampfbegeistert. Im Zeitraum von Juli bis September wurde wieder die Clubmeisterschaft auf unseren vier Außenplätzen ausgetragen. Auch diesmal konnte sich die Tennisabteilung über eine rege Beteiligung mit über 60 SpielerInnen freuen.

Bei den Herren wurden die Spieler aufgrund der Vielzahl der Teilnehmer aus unterschiedlichen Altersklassen sogar in mehrere Gruppen eingeteilt (Herren, Herren B, Junioren). Hier sowie bei den Juniorinnen und den Herren 40 wurden die Spiele über mehrere Wochen zunächst im Gruppenmodus ausgetragen, sodass bis zum Halbfinale „jeder gegen jeden" spielte. Bei den Damen hingegen wurde wie in einem richtigen Turnier nach dem klassischen K.O.-Modus mit Nebenrunde gespielt. Die Endrunden fanden dann am Wochenende des 15./16. September statt.

Im Anschluss an das spannende Spieltreiben auf den Plätzen sowie die Siegerehrung am Sonntag, dem 16.9., wurde bei Grillwürstchen und kalten Erfrischungen gemeinsam die erfolgreiche Sommersaison dann standesgemäß beendet. Es war mal wieder eine tolle Saison!

Sieger "SG Findorff Tennis Clubmeisterschaft 2018"

Konkurrenz	1. Platz	2. Platz	3. Platz
U12	Elias Nürnberger	Yanic Janz	Can Kültür
U15 B-Feld	Aaron Bohne	Fynn Freimuth	Linus Feldmann
U15 A-Feld	Sofia Schwarz	Malte Lampke	Tobias Burmester
U18 M	Max Lange	Luis Lübben	Phil Lübben
U18 W	Carina Hahn	Lea Bohne	Lotta Lange
Herren 40	Olaf Lampke	Stefan Wenzel	Lutz Dannemann
Herren B-Feld	Nico Schwarze	Niki Siebecke	Piero de la Fuente
Herren A-Feld	Frank Hahn	Frithjof Kauffman	Torben Scheibe
Damen Nebenrunde	Sybille Freimuth	Lisa Lambert	Carina Hahn
Damen	Susanne Mewis	Andrea Ardler	Sofia Schwarz

Weihnachtstheater bei der SG Findorff

Am Samstag, den 17. November, war es soweit.
Pettersson und Findus besuchten die Turnkinder der SG Findorff.
Schnurzepiepe, das mobile Kindertheater Tanja & Felix Wegener, zeigten ihre diesjährige Weihnachtsgeschichte, Pettersson kriegt Weihnachtsbesuch (von Sven Nordquist).
Bei zwei Vorführungen an diesem Tage, in unserem Bewegungsraum in der Innsbrucker Str. 84., freuten sich die Turnkinder auf Pettersson und Findus. Über 180 Kinder und ihre Eltern erlebten die Weihnachtsgeschichte, die dazu anregt, einander zu helfen, gemeinsam kreativ zu werden und sich auf die wichtigen Dinge zu besinnen.

Wir sagen vielen, vielen Dank Tanja und Felix für euren Einsatz bei uns.
Es besteht Wiederholungsgefahr!

ÜbungsleiterInnen und TrainerInnen gesucht

Wir suchen ÜbungsleiterInnen und TrainerInnen für die Sportbereiche **Fußballjugend ab 6 Jahre und Kinderturnen.**
Ob interessierte ÜbungsleiterIn, ob SchülerIn, ob Eltern/Großeltern!
Wenn Du Spaß an der Arbeit mit Kindern hast, dann melde Dich bei der SG Findorff.
Die Mitarbeit in einem Verein lohnt sich immer. Soziale Kontakte, Freude an der Bewegung, die Vermittlung von Wissen sind wichtige Aspekte der Arbeit in/für einen Verein. Sei mit dabei in der großen SGF-Familie.
Die Übungs- und Trainingszeiten können individuell abgesprochen werden.
Die Ausbildungschance bei der SG Findorff
Möchtest Du eine Ausbildung zum ÜbungsleiterIn starten, hilft die SG Findorff gerne dabei. Sprich mit uns darüber, dann erfährst Du mehr.

Senioren und Studierende unter einem Dach

Wo früher ganze Familien wohnten, lebt heute oft nur ein einzelner älterer Mensch.
Kinderzimmer, Gäste- oder Arbeitszimmer bleiben ungenutzt.
Das beleben – das wünscht sich ein älterer Mensch dann vielleicht.
Auf der anderen Seite suchen jedes Jahr viele Studierende geeigneten Wohnraum. Mit wenig Geld zumeist, aber tatkräftig und aufgeschlossen.
Da liegt es nah, beide Generationen zusammenzuführen. Mietfrei wohnen und ein wenig mit anpacken. Nicht pflegen, selbstverständlich nur Handreichungen im Haushalt oder Garten, bei Besorgungen oder am Computer.
So der Auszug einer Mitteilung der Sportsenatorin Anja Stahmann. Sie bitte uns, auch in unserem Verein bei den Mitgliedern das Interesse an diesem Projekt zu wecken.
Wir würden uns freuen, wenn wir euch neugierig gemacht haben. Weitere Infos erhaltet ihr in der Geschäftsstelle.

Der Ältestenrat

Volleyball Mixed-Gruppe „Querschläger“ sucht MitspielerInnen

Die Volleyball Mixed-Gruppe „Querschläger“ ist zwar inzwischen „ins Alter gekommen“ (~ 60–75 Jahre), spielt aber seit mittlerweile mehr als drei Jahrzehnten donnerstags immer noch mit viel Einsatz und Spaß Volleyball. Auch wenn sich einige langjährige Mitspielerinnen und Mitspieler in den vergangenen Jahren vom aktiven Spielbetrieb zurückziehen mussten, weil u. a. Hüften, Knie, Schultern sich nicht mehr im Bestzustand befinden, hält die Gruppe nach wie vor fest zusammen.
Dank der jahrzehntelangen Routine wird immer noch munter gespielt. Natürlich sind bei uns Sprung-Angaben, Hechtbagger, harte Schmetterbälle und engagierte Block-Abwehr kein Thema (mehr!). Aber das über viele Jahre erworbene Können und der Spaß am Spiel macht die geminderte „Explosivität“ weitgehend wett.
Wir wollen auch in diesem Jahr und möglichst darüber hinaus gerne noch in dieser Gruppe weitermachen. Deshalb würden wir uns über neue Mitspielerinnen und Mitspieler freuen, die unsere gesundheitsbedingten Abgänge ausgleichen und mit uns Spielspaß haben wollen. Allerdings sollten sich die Interessierten in unserer Altersklasse (s. o.!) bewegen und keine Anfänger sein, sondern eine zumindest für diese Gruppe ausreichende Spielpraxis mitbringen.

Wir freuen uns auf neue Gesichter, die wir gerne donnerstags um 20.00 Uhr vor der Turnhalle des Hermann-Böse-Gymnasiums in Empfang nehmen!

„Die Querschläger“
Kontakt: Susanne Lehrmann, Tel. 35 73 98 oder Mobil 0170 5806394

Wanderungen der SG Findorff

„Kein Tag gleicht dem andern,
Leben heißt Wandern,
immer grünt wieder ein Weg“
(Finkh)

März – Sonnabend, d. 16.13.2019
Treff: 9:30 h P-Lidl Hemmstr.
Start: 9:30 h (mit Privat-Pkws)
Wanderführer: Werner M. & Rita
Wanderung: ab P-Rathaus Grasberg (Kirche u. Arp Schnitger/- Orgel- Findorffhof; „ Frühlingserwachen an der Wörpe“ –u.a.)
Rückkehr nach dem Mittagessen
Mittagseinkehr: Gaststätte „Grasberger Hof“ 28879 Grasberg, Speckmannstr. 58 (Tel: 04208-91720)

April – Sonnabend, d. 27.04.2019
Treff: 9:15 h P-Lidl Hemmstr.
Start: 9:30 h (mit Privat-Pkws)
Wanderführer: Klaus R. & Ingrid
Wanderung : Harpstedt und umzu (Delme-Amtshof-/ Burggraben- Amtsheide – u.a.)
Rückkehr nach dem Mittagessen
Mittagseinkehr: Hotel/ Gasthaus „ Zur Wasserburg“ 27243 Harpstedt, Amtsfreiheit 4 (Tel: 04244-93820)

Mai – Sonnabend; d. 18.05.2019
Treff: 9:15 h P-Lidl Hemmstr.
Start: 9:30 h (mit Privat-Pkws)
Wanderführer: Jürgen S. & Edith
Wanderung: ab Hambergen- Spreeding… durchs Hamberger Moor- zur „Wollgras-Blüte“
Rückkehr nach dem Essen
Mittagseinkehr: (per Pkw): „Asia Restaurant“ Hambergen, Oldenbütteler Str. 26 (Tel:04793-2321)

Juni – Sonnabend, d. 29.06.2019
Treff: 9.10 h HB-Hbf.
Start: 9.33 h NWB
Wanderführer. Lothar H. & Erika
Wanderung: ab Bhf. >Syke< … „in Syke/ Barrien und umzu …“
Rückkehr zum Bhf. Nach dem Mittagessen
Mittagseinkehr: -N.N – (Tel. 04242- ..?..) (Details folgen anl. Der Mai-Wanderung!)

Wanderungen etwa 2 ½ bis 3 ½ Stunden (ca. 8 bis 10 Km),Mittagspause etwa 1 bis 1 ½ Stunden
Infos & Anmeldung: Charlotte Niemietz (Tel. 0421 – 37 42 55).

BADMINTON
Ernst Röse / Badminton@sg-findorff.de / Tel. 37 03 39

BOULE
N.N.

CRICKET
Nisar Tahir / Cricket@sg-findorff.de / Tel. 0176-63 822 432

FUßBALL
Michael Flügge / Fußball@sg-findorff.de / Tel. 0172-8073179

HANDBALL
Rainer Langhorst / Handball@sg-findorff.de / Tel. 521 66 16

KARATE
Susanne Ottermann / Karate@sg-findorff.de / Tel. 376 13 73

KORBBALL
Anke Kamp / Korbball@sg-findorff.de / Tel. 04203-787900

LEICHTATHLETIK / TRIATHLON
Dr. Günter Scharf / Laufen@sg-findorff.de / Tel.0171-7496 366

TAEKWONDO
Marc Sauerwein / Taekwondo@sg-findorff.de / Tel. 20 30 448

TENNIS
Sybille Freimuth / Tennis@sg-findorff.de / Tel. 0173-20 79 992

TISCHTENNIS
Rainer Kühl / Tischtennis@sg-findorff.de / Tel. 0151 55917641

TURNEN / GYMNASTIK
Monika Hoffmann / Turnen@sg-findorff.de / Tel. 35 71 35

VOLLEYBALL
Heiko Bergel / Volleyball@sg-findorff.de / Tel. 37 33 70

Berichte

Wer die Möglichkeit hat, seine Berichte als Word-Dokument und Fotos in JPG-Datei abzugeben, sollte dieses bitte tun (vereinszeitschrift@sg-findorff.de). Selbstverständlich wird auch jede andere Form von Schriftsätzen abgedruckt!

Die in den Vereinsnachrichten veröffentlichen Berichte, Kritiken usw. sind mit dem Namen des Verfassers unterzeichnet. Der Inhalt der Berichte muss nicht immer mit der Meinung des Vorstandes übereinstimmen. Dem Redaktionsteam bleibt es vorbehalten, Änderungen und Kürzungen bei den eingereichten Berichten (inkl. Fotos etc.) aus redaktionellen Gründen vorzunehmen.

Impressum

Vereinszeitung der Sportgemeinschaft Findorff e.V., Bremen
Auflage: 2500 Stück
Redaktion: Jutta Susemiehl, Karin Coens
Satz & Layout: Adrian Lubitz
Der Bezug ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

WIR SIND FINDORFF!

SG FINDORFF

TVDB 1911 TUS 1914

Jetzt für alle Mitglieder der

20% auf eine Platin-Mitgliedschaft

oder 10 % auf alle übrigen Mitgliedschaften

Rabatte gelten für alle ULC Studios

UNITED LEISURE CLUBS

FITNESS COMPANY

Mein Club. Mein Style. Mein Team.

Admiralstr. 54 | Tel. 696 99 880

SPORTWELT

Faszinierend vielfältig.

Herm.-Ritter-Str. 100 | Tel. 520 420

www.ulc-fitness.de

INFOPOST
Ein Service der Deutschen Post